

Einleitung

Unser Schulprogramm bildet den verbindlichen Orientierungsrahmen für die pädagogische und organisatorische Entwicklung in den kommenden vier Schuljahren. Es definiert Ziele, setzt klare Schwerpunkte und schafft Transparenz über unsere Entwicklungsprozesse.

Das vorliegende ist das Ergebnis eines breit abgestützten Entwicklungsprozesses, den wir als gesamte Schule Gossau – über alle drei Schuleinheiten (Dorf, Wachten und Berg) hinweg gestaltet haben. Den Auftakt bildete eine gemeinsame Zukunftswerkstatt mit allen Mitarbeitenden und weiteren Anspruchsgruppen, welche ihre Perspektiven, Erfahrungen und Ideen einbrachten. Wir haben uns dabei bewusst Zeit genommen, um unsere Erfahrungen zu reflektieren, Perspektiven auszutauschen und ein gemeinsames Zukunftsbild zu entwickeln. In diesem Prozess wurde sichtbar, welche Themen uns in unserer täglichen Arbeit besonders wichtig sind und wo wir unsere Schule in den kommenden Jahren gezielt weiterentwickeln möchten.

Die Zukunftswerkstatt wurde von der Arbeitsgruppe Schulprogramm in Kooperation mit einer externen Moderation vorbereitet und strukturiert durchgeführt sowie anschliessend ausgewertet, thematisch gebündelt und verdichtet. In mehreren Reflexionsschritten haben wir daraus folgende vier Themenschwerpunkte definiert, die für unsere gesamte Schule richtungsweisend sind:

- Gesundheit
- Zusammenarbeit
- Beziehung
- Selbstständigkeit und Individualisierung

Diese vier definierten Schwerpunktthemen und deren übergeordneten Ziele bilden den gemeinsamen pädagogischen Orientierungsrahmen der Schule Gossau. Innerhalb dieses Rahmens konkretisieren die Sekundar- und Primarschule sowie deren Standorte ihre Projekte und Massnahmen, angepasst an ihre jeweiligen Gegebenheiten. Den Themenschwerpunkt Gesundheit gestalten wir gemeinsam über alle Schuleinheiten hinweg.

Unser Schulprogramm ist Ausdruck unseres gemeinsamen Verständnisses von Bildung und unserer pädagogischen Ausrichtung. Wir sorgen damit für Qualität, Verlässlichkeit und kontinuierliche Weiterentwicklung.

Schulprogramm für die Schuljahre 2026/27 – 2029/30 – Primarschule Wachten

Version vom 06.05.2026

Spezifisches Vorwort zur Schuleinheit Wachten

Die Schuleinheit Wachten zeichnet sich durch eine besondere Vielfalt aus: In den Schulhäusern Wolfrichti, Männetsriet, Strick und Schönbüel und den angeschlossenen Kindergärten leben und lernen wir in unterschiedlichen Modellen – von Regelklassen bis hin zu altersdurchmischten Lernformen.

Diese Vielfalt verstehen wir als Stärke. Wir sind überzeugt, dass wir durch das Teilen von Expertise und die Abstimmung unserer Haltungen langfristig als Einheit profitieren. Sie bringt jedoch auch unterschiedliche Ausgangslagen und Herausforderungen für unsere pädagogische Arbeit mit sich. Darauf reagieren wir in unserem Schulprogramm mit folgender Unterscheidung: Einige Bereiche und Projekte bearbeiten wir in der gesamten Schuleinheit gemeinsam und mit dem Ziel einer Vereinheitlichung. In anderen arbeiten wir mittels standortspezifischer Umsetzungen an den gleichen, übergeordneten Zielen. Auf diese Weise beschreiten wir einen gemeinsamen, kooperativen Weg und tragen gleichzeitig den bestehenden Schulhauskulturen und -profilen Sorge.

Um diese Dualität für alle Beteiligten transparent zu machen, sind die Inhalte dieses Programms farblich differenziert:

- Gemeinsame Ziele der Schuleinheit Wachten sind dunkel eingefärbt: **Entwicklungsziele** **Sicherungsziele**
Diese Bereiche betreffen die gesamte Schuleinheit Wachten und fördern unser Zusammenwachsen und die Sicherung unserer Bildungsqualität.
- Standortspezifische Ziele des Schulhauses Wolfrichti oder der Schulhäuser Männetsriet/Strick/Schönbüel sind hell eingefärbt: **Entwicklungsziele** **Sicherungsziele**
Hier finden Sie die Schwerpunkte, die gezielt auf die aktuelle Entwicklungssituation und die pädagogischen Modelle der jeweiligen Untereinheiten zugeschnitten sind.

Dieses Schulprogramm ist für uns mehr als ein Dokument; es ist der Fahrplan, mit dem wir die Qualität unserer Schulen sichern und gleichzeitig mutige Schritte in Richtung einer engeren Kooperation gehen. Wir freuen uns darauf, diese Entwicklung gemeinsam mit unseren Teams, den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern zu gestalten.

Schulprogramm für die Schuljahre 2026/27 – 2029/30 – Primarschule Wachten

Version vom 06.05.2026

Themenschwerpunkt 1: Gesundheit

- Wir gestalten unsere Schule als gesundheitsfördernden Lebens- und Arbeitsraum.
- Wir schaffen Rahmenbedingungen, die das physische, psychische und soziale Wohlbefinden aller Beteiligten stärken und erhalten.

SE/SH	Thema / Projekte	Ziele - Das wollen wir erreichen	Indikatoren - Daran erkennen wir, dass die Ziele erreicht wurden	Ressourcen
Entwicklungsziele				
Schuleinheit Wachten	Gesundheitskonzept (Fokus Schüler:innen)	<p>Die Schule Gossau verfügt über ein standortübergreifendes, kohärentes Gesundheitskonzept vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe, das alle relevanten Präventions- und Gesundheitsbereiche systematisch abdeckt.</p> <p>Die Angebote sind auf die Entwicklungsstufen der Schüler:innen abgestimmt, verbindlich verankert und im Schulalltag sichtbar integriert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ein schriftlich verabschiedetes Gesundheitskonzept liegt vor und ist allen Mitarbeitenden zugänglich. • Alle relevanten Bereiche (Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit, Prävention, Verkehr, Sexualpädagogik, Medien etc.) sind im Konzept abgebildet. • Eine Übersicht über bestehende Angebote und Zuständigkeiten ist vorhanden. • Lücken wurden identifiziert und priorisierte Massnahmen definiert. • Die Angebote sind über alle Stufen hinweg abgestimmt. • Lehrpersonen kennen die Inhalte und setzen ausgewählte Elemente im Unterricht um. • Rückmeldungen von Schüler:innen und Lehrpersonen zeigen, dass gesundheitsrelevante Themen präsent und wirksam sind. 	<p>AG Gesundheit Finanzielle Ressourcen für externe Angebote</p>
	Gesundheitsförderung (Fokus Mitarbeitende)	<p>Die Schule Gossau fördert aktiv die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden und schafft Rahmenbedingungen, die eine nachhaltige Arbeitsfähigkeit unterstützen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Es besteht ein definiertes Konzept oder Leitlinien zur Gesundheitsförderung für Mitarbeitende. • Gesundheitsfördernde Massnahmen (z. B. Weiterbildungen, Austauschgefässe, Präventionsangebote) finden regelmässig statt. • Mitarbeitende kennen die vorhandenen Unterstützungsangebote und nutzen diese. 	<p>AG Gesundheit Interne Weiterbildungen Finanzielle Ressourcen für gesundheitsfördernde Massnahmen</p>
Sicherungsziele				
Schulhaus Wolfrichti	Teamkultur pflegen	<p>Im Schulhaus Wolfrichti sichern wir eine Teamkultur, die das Wohlbefinden der Mitarbeitenden stärkt. Zusammenarbeit ist geprägt von Wertschätzung, Vertrauen und einem achtsamen Umgang mit Belastungen und Ressourcen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Teammitglieder fühlen sich respektiert, unterstützt und psychologisch sicher. • Es finden regelmässig grössere und kleinere Teamanlässe statt, die von den Teammitgliedern geschätzt werden. • Unterstützung und Entlastung im Team werden als selbstverständlich empfunden. 	<p>Steuergruppe Wolfrichti Ämtli "Teamanlässe" Finanzielle Ressourcen Fallberatungsteam</p>

Schulprogramm für die Schuljahre 2026/27 – 2029/30 – Primarschule Wachten

Version vom 06.05.2026

Zeitplan:

			SJ 2026/27	SJ 2027/28	SJ 2028/29	SJ 2029/30
Entwicklungsziele	Schuleinheit Wachten	Gesundheitsförderung Fokus Mitarbeitende	Konzeptionierung Standortbestimmung	Priorisierung und Planung	Umsetzung	Evaluation
		Gesundheitskonzept Fokus Schüler:innen	Bestandesaufnahme	Erarbeitung	Finalisierung	Evaluation
Sicherungsziel	Schulhaus Wolfrihti	Teamkultur pflegen	Sicherung bestehender Elemente positiver Teamkultur. Evaluation im Rahmen des EVA-Tages 2027	Sicherung	Sicherung	Sicherung

Schulprogramm für die Schuljahre 2026/27 – 2029/30 – Primarschule Wachten

Version vom 06.05.2026

Themenschwerpunkt 2: Zusammenarbeit

Wir übernehmen gemeinsam Verantwortung für alle Schülerinnen und Schüler.

Wir entwickeln durch Zusammenarbeit unseren Unterricht kontinuierlich weiter.

SE/SH	Thema / Projekte	Ziele - Das wollen wir erreichen	Indikatoren	Ressourcen
Entwicklungsziele				
Schuleinheit Wachten	Stufenübergänge	Die Primarschule Gossau verfügt über klare und einheitliche Regelungen bzgl. Stufenübertritten.	<ul style="list-style-type: none"> Die Prozesse der Stufenübertritte sind in einem Dokument festgehalten und bilden in beiden Schuleinheiten die verbindliche Grundlage für Stufenübergänge. Dieses Konzept umfasst Regelungen zur Klassenbildung, SuS-Übergabe, und Absprachen zwischen den Lehrpersonen verschiedener Stufen sowie zum Zeitplan. Das Konzept «Stufenübergänge» wurde evaluiert, nach Bedarf angepasst und in seiner finalen Form im Jahresplan verankert. 	AG Stufenübergänge Stunden im Berufsauftrag für Sitzungen zu Klassenbildung und für Übergabegespräche.
Schulhaus Wolfrichti	Drehbücher Anlässe und Rituale	Das Wolfrichti verfügt über eine verbindliche 2-Jahresplanung inkl. Drehbücher zu sämtlichen Anlässen und Ritualen, die wiederkehrend (jährlich oder zweijährlich) stattfinden.	<ul style="list-style-type: none"> Alle (auch neue) Lehrpersonen wissen zu Beginn des Schuljahres, welche Anlässe und Rituale geplant sind und wer wofür verantwortlich ist. Die Vorbereitungen der Anlässe und Rituale werden rechtzeitig durch die dafür verantwortlichen Lehrpersonen in Angriff genommen und aktiv im Rahmen von Teamsitzungen kommuniziert. 	Planungstage EVA-Tage Teamsitzungen Ämtli
	Kollegiale Fallberatungen	Im Wolfrichti existiert ein Fallberatungsteam, welches für das gesamte Team als Ressource in herausfordernden Situationen zur Verfügung steht.	<ul style="list-style-type: none"> Das Angebot wird genutzt und von den Lehrpersonen geschätzt. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit wird gestärkt. 	Stunden für Fallberatungsteam im Berufsauftrag Mitwirkung der SL
Schulhaus MR/ST/SB	Zusammenarbeit zwischen SH	Lehrpersonen tauschen sich über die Schulhäuser der Schuleinheit hinweg aus und organisieren sich in Fachteams für pädagogischen/fachlichen Austausch.	<ul style="list-style-type: none"> Regelmässige schulhausübergreifende pädagogische Sitzungen sind im Jahresplan verankert und werden aktiv vom Team zur pädagogischen Weiterbildung, Diskussion von übergreifenden Themen (Themenschwerpunkt 4) und für kollegiale Fallbesprechungen genutzt. Ein Prozess zur Anmeldung und ein Leitfaden für die Durchführung von kollegialen Fallbesprechungen im interdisziplinären Team der Schulhäuser Männetsriet, Strick und Schönbüel ist etabliert. Die fachlichen Teams (KiGa/UST/MST/TTG) sind miteinander vernetzt und tauschen sich regelmässig stufenspezifisch aus. 	Pädagogische Leitung Männetsriet, Strick, Schönbüel Steuergruppe Wachten Schulleitung
	Digitale Zusammenarbeit	Digitale Kommunikationskanäle ermöglichen schnelle und klare Kommunikation auch über Schulhausgrenzen hinweg und entlasten pädagogische Austauschgefässe.	<ul style="list-style-type: none"> Schulhausübergreifende digitale Infrastruktur ist bereitgestellt, bei den Teams eingeführt und wird aktiv genutzt. Schulungen zur Nutzung der Infrastruktur stehen zur Verfügung 	ICT Schulleitung

Schulprogramm für die Schuljahre 2026/27 – 2029/30 – Primarschule Wachten

Version vom 06.05.2026

Sicherungsziele				
Schuleinheit Wachten	Zusammenarbeit im Unterrichtsteam	In der Primarschule Gossau gestalten alle Lehr- und Fachpersonen des Unterrichtsteams ihre Zusammenarbeit verbindlich, transparent und rollenbasiert und halten diese jährlich in einer gemeinsamen Vereinbarung fest. Die Lehrpersonen kennen die unterschiedlichen Funktionen und Verantwortlichkeiten, die in der Funktionenbroschüre festgehalten sind. Die Lehrpersonen eines Unterrichtsteams kennen die gegenseitigen Erwartungen.	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben und Verantwortungen der einzelnen Expertengruppen des Teams werden grundsätzlich durch Funktionenbroschüre geklärt. • Zu Beginn jedes Schuljahres finden in allen Unterrichtsteams strukturierte Zusammenarbeitsgespräche statt. • Spezifische Details der individuellen Zusammenarbeit werden in einer schriftlichen Zusammenarbeitsvereinbarung festgehalten. • Es existiert ein Leitfaden für die Zusammenarbeitsgespräche sowie eine Vorlage für die Zusammenarbeitsvereinbarung. 	Zeitgefässe zu Beginn des Schuljahres Funktionenbroschüren der Schule Gossau
	Hospitationen	Die Primarschule Gossau setzt die Hospitationen gemäss dem Hospitations-Konzept vom SJ25/26 um. Die Hospitationen dienen der gezielten Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Hospitationskonzept wurde evaluiert, nach Bedarf überarbeitet und angepasst • Alle Lehrpersonen, die die entsprechenden Stunden in ihrem Berufsauftrag haben, gehen eine Hospitationspartnerschaft ein oder führen diese an externen Schulen durch. • Die gegenseitigen Besuche, vertieften Einsichten und Gespräche werden von den Lehrpersonen als Mittel zur weiteren Professionalisierung und Vernetzung geschätzt. 	Stunden im Berufsauftrag Hospitationskonzept Koordination durch Schulleitung

Schulprogramm für die Schuljahre 2026/27 – 2029/30 – Primarschule Wachten

Version vom 06.05.2026

Zeitplan:

		SJ 2026/27	SJ 2027/28	SJ 2028/29	SJ 2029/30	
Entwicklungsziele	Schuleinheit Wachten	Stufenübergänge	Evaluation und Überarbeitung	Evaluation	Weiterführung als Sicherungsziel	Weiterführung als Sicherungsziel
	Schulhaus Wolftricht	Drehbücher	Erarbeitung 2-Jahresplanung «Anlässe und Rituale». Erstellung der einzelnen Drehbücher. Evaluation am EVA-Tag 27.	Weiterführung als Sicherungsziel	Weiterführung als Sicherungsziel und Evaluation am EVA-Tag 2029	Weiterführung als Sicherungsziel
		Kollegiale Fallberatungen	Konzeptarbeit durch Steuergruppe / SL	Durchführung gemäss Konzept als Pilot-Projekt mit anschliessender Evaluation.	Bei positiver Evaluation: Dauerhafte Einführung	
	Schulhaus MR/ST/SB	Zusammenarbeit zwischen SH	Erste Zusammenführung der pädagogischen Teams und Sitzungsgefässe der Schulhäuser Männetsriet, Strick, Schönbüel mit Fokus auf kollegialen Fallberatungen und schulhausübergreifendem Stufenaustausch. Evaluation.	Anpassung von Sitzungsgefässen basierend auf Evaluationsergebnissen und schrittweiser Ausbau der pädagogischen Zusammenarbeit. Evaluation.	Anpassung von Sitzungsgefässen basierend auf Evaluationsergebnissen.	Weiterführung als Sicherungsziel
		Digitale Zusammenarbeit	Erstellung digitaler Infrastruktur zur schulhausübergreifenden Zusammenarbeit und Kommunikation. Erstellung und Einführung einer umfassenden Schulung in dieser digitalen Infrastruktur der Lehrpersonen.	Nutzung der digitalen Infrastruktur zur schulhausübergreifenden Zusammenarbeit. Evaluation. Erstellung eines digitalen Onboarding Prozesses für neue Lehrpersonen.	Anpassung der Infrastruktur, Schulung und des Onboarding-Prozess basierend auf Evaluationsergebnissen.	Weiterführung als Sicherungsziel

Sicherungsziele	Schuleinheit Wachten	Zusammenarbeit im Unterrichtsteam	Einführung der Funktionenbroschüre, Erarbeitung Leitfaden Zusammenarbeitsgespräche und Vorlage Zusammenarbeitsvereinbarung. Evaluation	Ggf. Überarbeitung und Sicherung	Sicherung	Sicherung
		Hospitation	Durchführung gemäss Konzept und Evaluation	Durchführung gemäss Konzept	Durchführung gemäss Konzept	Durchführung gemäss Konzept und Evaluation

Schulprogramm für die Schuljahre 2026/27 – 2029/30 – Primarschule Wachten

Version vom 06.05.2026

Themenschwerpunkt 3: Beziehung

- Wir pflegen eine wertschätzende, respektvolle und verlässliche Beziehungskultur zwischen Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern und schaffen damit eine tragfähige Grundlage für erfolgreiches Lernen und persönliche Entwicklung.

SE/SH	Thema / Projekte	Ziele - Das wollen wir erreichen	Indikatoren - Daran erkennen wir, dass die Ziele erreicht wurden	Ressourcen
Entwicklungsziele				
Schuleinheit Wachten	Schüler:innen-Partizipation und Mitgestaltung	Die Primarschule Gossau bezieht die Schüler:innen aktiv ins Schulgeschehen ein, übernehmen Verantwortung und gestalten die Schule mit.	<ul style="list-style-type: none"> Regelmässige Klassenräte sind in allen Klassen institutionalisiert. Es findet ein kontinuierlicher Austausch zwischen Schulparlament und Klassenräten statt. Das Schulparlament steht in engem Austausch mit Schulleitung und Schulsozialarbeit. Die Kinder werden stetig mehr und für alle Schüler:innen spür- und sichtbar in die Organisation und Gestaltung von Anlässen und Projekten miteinbezogen. 	Dachkonzept Schüler:Innen-Partizipation AG SuS-Partizipation Ämtli Schulparlament Mitarbeit Schulleitung Mitarbeit Schulsozialarbeit Zu sprechende Stunden für aufwändigere Projekte Finanzielle Ressourcen für schulhausinterne Projekte und SuS-Partizipation
Schulhaus MR/ST/SB	Standortübergreifende Kultur	Es finden regelmässige Anlässe zum Teambuilding mit allen Lehrpersonen der Schulhäuser Wachten statt um den Austausch und das gemeinsame «Wir» zu fördern.	<ul style="list-style-type: none"> Pro Jahr werden mindestens zwei Teamanlässe durchgeführt, bei welchen das soziale Miteinander und Austausch über Schulhausgrenzen hinweg im Fokus stehen. Diese Anlässe werden gemeinsam mit dem Team gestaltet, so dass die Zielsetzung und Ausgestaltung auf die Bedürfnisse des Teams angepasst werden. 	Teamleitungen Schulleitung
		Durch regelmässigen Austausch im Rahmen von pädagogischen Sitzungen entsteht eine gemeinsame Haltung zu übergeordneten Themen wie Unterricht/Gewalt/Prävention.	<ul style="list-style-type: none"> Pro Jahr werden mindestens vier schulhausübergreifende Sitzungen des pädagogischen Teams durchgeführt, die Daten und Themen der Sitzungen sind im Jahresplan verankert. Diese Sitzungen dienen einerseits den kollegialen Fallberatungen (siehe Entwicklungsziel «Zusammenarbeit zwischen Wachten SH» im Fokusthema 2) und andererseits dem gemeinsamen Austausch über übergeordnete pädagogische Themen. 	Schulleitung Pädagogische Leitungen

Schulprogramm für die Schuljahre 2026/27 – 2029/30 – Primarschule Wachten

Version vom 06.05.2026

Sicherungsziele				
Schulhaus Wolfrichti	Gotti-/Göttisysteme	Die bestehenden Gotti-/Göttisysteme unter Schüler:innen, Klassen und Lehrpersonen werden gepflegt und für die Unterstützung der Ziele des Schulprogrammes genutzt.	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Schüler:innen und Lehrpersonen finden sich rasch zurecht und fühlen sich im Wolfrichti willkommen. • Der Zusammenhalt unter den Schüler:innen und zwischen den Klassen wird als gestärkt wahrgenommen. 	Göttiklassen Ämtli "Götti / Gotti für neue Lehrpersonen"
	Teamkultur	Anlässe zum Teambuilding innerhalb des Schulhauses sind klar definiert und im Jahresplan verankert. Diese Anlässe werden genutzt, um den gemeinsamen Austausch zu fördern und als Gemeinschaft enger zusammen zu kommen.	<ul style="list-style-type: none"> • Pro Jahr werden mindestens drei Teamanlässe durchgeführt, bei welchen das soziale Miteinander, das gegenseitige Kennenlernen und Teambuilding im Fokus stehen. • Die Teamanlässe für das kommende Schuljahr werden im Rahmen des EVA-Tages gemeinsam definiert und im Jahresplan verankert. • Am EVA-Tag werden die Anlässe des Schuljahres gemeinsam evaluiert und der Rahmen der Anlässe für das kommende Schuljahr nach Bedarf angepasst. 	Ämtli Teamanlässe Mitarbeit Teamleitung Mitarbeit Schulleitung
Schulhaus MR/ST/SB	Schulhaus-Kultur	Schulhaus Anlässe im Jahresverlauf sind klar definiert und der Ablauf in Drehbüchern dokumentiert.	<ul style="list-style-type: none"> • Schulhaus Anlässe sind in Drehbüchern dokumentiert und digital abgelegt. • Drehbücher werden jährlich im Rahmen der Planungstage überprüft und die Anlässe im Rahmen des Schulprogramms auf ihre Kosten/Nutzen Rechnung und positiven Einfluss auf die Schulhaus-Kultur evaluiert • Die Schulhäuser Männetsriet, Strick und Schönbüel tauschen sich in gemeinsamen Gefässen über ihre Anlässe und Drehbücher aus und lernen voneinander. 	Ämtli zu den jeweiligen Schulhaus Anlässen Mitarbeit Teamleitung
		Flexibel gestaltete Klassenpartnerschaften ermöglichen einen vertieften Beziehungsaufbau zwischen den Schülern und Schülerinnen verschiedener Klassen und über Stufen hinweg.	<ul style="list-style-type: none"> • Es bestehen klare Regelungen und Prozesse zum Aufsetzen einer Klassenpartnerschaft innerhalb eines Schulhauses. Diese Partnerschaften können flexibel gestaltet werden, innerhalb oder zwischen den Stufen, für längere oder kurze gemeinsame Projekte. • Klassenpartnerschaften werden von den SuS und/oder LP dokumentiert und die Produkte oder Erkenntnisse der Partnerschaften werden mit dem Rest des Schulhauses und der Schulleitung geteilt (z.B. in Form von Plakaten, Berichten, oder Ausstellungsobjekten). 	Ämtli Klassenpartnerschaften Klassenlehrpersonen Mitarbeit PT Leitung Mitarbeit Schulleitung
	Das regelmässige Verschicken eines Quintalsbriefes ist in allen Klassen institutionalisiert und wird als Kanal für die Information und den Einbezug der Eltern in den Schulalltag genutzt.	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Klassenlehrpersonen verschicken jeweils zu Beginn des Quintals einen Brief an die Eltern ihrer Klasse, welcher einerseits der terminlichen Information und andererseits des weiteren Beziehungsaufbau mit der Elternschaft dient. • Es gibt klare Regelungen zu den informativen Inhalten des Quintalsbriefes, welche von der Lehrerschaft gemeinsam entwickelt und beschlossen wurden. 	Klassenlehrpersonen Mitarbeit Teamleitung Mitarbeit Schulleitung	

Schulprogramm für die Schuljahre 2026/27 – 2029/30 – Primarschule Wachten

Version vom 06.05.2026

Zeitplan:

		SJ 2026/27	SJ 2027/28	SJ 2028/29	SJ 2029/30	
Entwicklungsziele	Schuleinheit Wachten	Schüler:innen-Partizipation	Erarbeitung eines Umsetzungskonzeptes zum «Dachkonzept Schüler:innen-partizipation» der Primarschule Gossau durch Steuergruppe der Schulhäuser, Schulleitung und zuständige Lehrperson. Sicherung der Strukturen Klassenräte und Schüler:innenparlament.	Schrittweiser Ausbau der Schüler:innen-Partizipation bei Anlässen, Ritualen und Projekten.	Schrittweiser Ausbau der Schüler:innen-Partizipation bei Anlässen, Ritualen und Projekten.	Schrittweiser Ausbau der Schüler:innen-Partizipation bei Anlässen, Ritualen und Projekten.
	Schulhaus MR/ST/SB	Standort-übergreifende Kultur	Einführung regelmässiger schulhaus-übergreifender Teamanlässe. Erste Zusammenführung der pädagogischen Teams. Evaluation.	Regelmässige schulhaus-übergreifende Teamanlässe sind im Jahresplan verankert. Schrittweiser Ausbau der pädagogischen Zusammenarbeit. Evaluation.	Weiterführung als Sicherungsziel	Weiterführung als Sicherungsziel

Sicherungsziele	Schulhaus Wolfrichti	Gotti-/Göttisysteme	Sicherung bestehender Gotti- und Göttisysteme	Sicherung und Evaluation	Sicherung	Sicherung
	Schulhaus MR/ST/SB	Teamkultur	Sicherung bestehender Elemente positiver Teamkultur. Evaluation im Rahmen des EVA-Tages 2027	Sicherung	Sicherung	Sicherung
		Schulhauskultur	Sammlung und Dokumentation von Schulhaus Anlässen in digitalen Drehbüchern. Austausch zwischen Schulhäusern. Evaluation der Anlässe im Rahmen des EVA-Tages 2027.	Sicherung bestehender Elemente positiver Schulhauskultur. Evaluation im Rahmen des EVA-Tages 2028	Sicherung	Sicherung

Themenschwerpunkt 4: Selbstständigkeit und Individualisierung

- Wir ermöglichen Schülerinnen und Schülern ein zunehmend selbstständiges und verantwortungsvolles Lernen.
- Wir berücksichtigen individuelle Lernvoraussetzungen.

SE/SH	Thema / Projekte	Ziele - Das wollen wir erreichen	Indikatoren - Daran erkennen wir, dass die Ziele erreicht wurden	Ressourcen
Entwicklungsziele				
Schuleinheit Wachten	Selbstreguliertes Lernen	In der Primarschule Gossau entwickeln die Schülerinnen und Schüler über ihre gesamte Schulzeit hinweg ein fundiertes Repertoire an Lernstrategien, um ihren Lernprozess zunehmend selbstständig zu planen, durchzuführen und zu regulieren. Durch punktuelle Reflexion und Zielsetzung übernehmen sie Eigenverantwortung für ihren Lernfortschritt und stärken so ihr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrpersonen besitzen ein vertieftes Verständnis und eine gemeinsame Haltung zu selbstreguliertem Lernen. • Die Lehrpersonen haben sich vertieft mit Lernstrategien auseinandergesetzt und wenden diese im Unterricht mit ihren Schüler:innen an. • Der Platz im Schulhaus wird optimal genutzt und autonome Lernorte werden nach Möglichkeit eingerichtet. • Die Schüler:innen wenden im Unterricht Lernstrategien an. 	AG Selbstreguliertes Lernen Mitarbeit Schulleitung Input durch CAS «selbstreguliertes Lernen» Pädagogische Weiterbildungen PTs
Schulhaus MR/ST/SB	Altersdurchmisches Lernen	Die Schulhäuser Männetsriet, Strick und Schönbüel entwickeln in einem etwa 2-jährigen Prozess eine gemeinsame pädagogische Haltung zum Altersdurchmischten Lernen. Durch ein praxisnahes, etappiertes Weiterbildungsprogramm wird die Fachkompetenz des Teams gestärkt und ein standortübergreifendes AdL-Konzept erarbeitet, welches die Grundlage für die tägliche pädagogische Arbeit bildet.	<ul style="list-style-type: none"> • Ein schriftliches, standortübergreifendes AdL-Konzept liegt vor und ist von den Teams verabschiedet. • Die inhaltlichen Etappen (Quintals-Themen) sind fest im Jahresplan verankert und werden regelmässig in den Sitzungen des pädagogischen Teams bearbeitet. • Erkenntnisse aus externen Inputs (Vorträge) und Hospitationen fliessen in die Weiterentwicklung des individuellen Unterrichts ein. • In der standortübergreifenden Zusammenarbeit ist eine gemeinsame Haltung zur Gestaltung von Lernprozessen in heterogenen Gruppen spürbar. 	STR MR/ST/SB PT MR/ST/SB Mitarbeit Schulleitung Zusätzliche Stunden im Berufsauftrag für AdL Weiterbildung und Hospitationen
Sicherungsziele				
Schuleinheit Wachten	Überfachliche Kompetenzen	Die Primarschule Gossau regelt mit dem Konzept zur Beurteilung überfachlicher Kompetenzen die transparente Rückmeldung über Lernfortschritte der Schülerinnen und Schüler und stellt Ressourcen und Materialien zu diesem Thema für den Unterricht und die Kommunikation mit Schülerinnen und Schüler sowie Eltern zur Verfügung.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Konzept wird umgesetzt, regelmässig evaluiert und bei Bedarf angepasst, um die Wirksamkeit und Praxistauglichkeit sicherzustellen. • Die Ressourcen und Materialien sind überarbeitet und werden an einem schulweit zugänglichen Ort digital abgelegt und regelmässig auf ihre Aktualität überprüft. 	AG überfachliche Kompetenzen

Schulprogramm für die Schuljahre 2026/27 – 2029/30 – Primarschule Wachten

Version vom 06.05.2026

Zeitplan:

			SJ 2026/27	SJ 2027/28	SJ 2028/29	SJ 2029/30
Entwicklungsziele	Schuleinheit Wachten	Selbstreguliertes Lernen	Bestandesaufnahme und Konzepterarbeitung. Interne Weiterbildung.	Start Umsetzung Konzept. Begleitende, interne Weiterbildung. Zwischenevaluation am EVA-Tag 2028.	Umsetzung	Umsetzung und Evaluation
	Schulhaus MR/ST/SB	Altersdurchmisches Lernen	Bestandsaufnahme, Fokusthema für Austausch im pädagogischen Team und für Weiterbildungen der Schulhäuser Männetsriet, Strick, und Schönbüel. Zielgerichtete externe Hospitationen der Lehrpersonen in AdL Schulhäusern.	Weiterführung Fokusthema, Weiterbildung, Hospitationen zu AdL. Formalisierung in Konzept «Altersdurchmisches Lernen».	Evaluation im standortübergreifenden Team. Falls notwendig Überarbeitung des Konzeptes.	Umsetzung gemäss überarbeitetem Konzept.
Sicherungsziele	Schuleinheit Wachten	Überfachliche Kompetenzen	AG unterstützt bei Umsetzung des Konzeptes in den verschiedenen Schulhäusern. Evaluation.	Umsetzung gemäss überarbeitetem Konzept.	Sicherung	Sicherung